

PRESSEMITTEILUNG

11. April 2018

Ahlers Entwicklungen im Q1 2017/18

- Wachsende Jeans-Umsätze mit Baldessarini, Pioneer Authentic Jeans und Pierre Cardin bei gleichzeitig schwachen Anzug-Umsätzen im ersten Quartal 2017/18 in rückläufigem Marktumfeld
- Umsatzrückgang von 2,4 Mio. EUR vor allem durch Umsatzverschiebungen in das zweite Quartal 2018 und gesunkene Umsätze im eigenen Einzelhandel
- Konzernergebnis sinkt umsatzbedingt um 0,9 Mio. EUR trotz leicht verbesserter Rohertragsmarge
- Solide Finanzlage mit 55 Prozent Eigenkapitalquote
- Forecast für das Gesamtjahr unverändert: leicht steigende Umsätze und steigendes Ergebnis erwartet

Konzernumsatz geprägt durch Saisonverschiebung und rückläufige Einzelhandelsumsätze

Sowohl die Branchenzahlen als auch die eigenen rückläufigen Einzelhandelsumsätze belegen das weiterhin schwierige Marktumfeld für Bekleidung in Europa. Daneben war das erste Quartal 2017/18 durch Umsatzverschiebungen vom ersten in das zweite Quartal geprägt, die wegen bedarfsgerechterer Auslieferung der Saisonware und des zunehmenden Konsignationsgeschäfts entstehen. Bereinigt um die Auslieferverschiebungen konnte in Deutschland ein Umsatzplus von 0,5 Mio. EUR bzw. 1,5 Prozent erzielt werden. Im Ausland ging der Umsatz um 2,2 Mio. EUR zurück. Zusammengenommen sank der Konzernumsatz im ersten Quartal 2017/18 um 2,4 Mio. EUR bzw. 3,8 Prozent auf 60,7 Mio. EUR (Vorjahr 63,1 Mio. EUR). Das EBIT ging hauptsächlich wegen des Umsatzeffekts auf den Rohertrag um 1,3 Mio. EUR von 4,3 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR zurück. Das Konzernergebnis nach Steuern sank aus dem gleichen Grund um 0,9 Mio. EUR oder 31,0 Prozent von 2,9 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR.

Dr. Stella A. Ahlers, Vorstandsvorsitzende der Ahlers AG, kommentiert die Entwicklung des ersten Quartals 2017/18: „Die Situation im Bekleidungseinzelhandel bleibt herausfordernd. Erfreulich sind unsere Jeans-Umsätze. Hier gibt es viele Produktinnovationen wie z.B. höheren Tragekomfort durch neue Stretchqualitäten. Auch die Futureflex-Anzüge von Pierre Cardin finden im Markt Anklang. Bei Pionier Workwear haben wir die Kollektionen modernisiert. Das zahlt sich in Form steigender Umsätze aus. Trotz solcher Teilerfolge bleibt das Geschäft zäh. Strategie verfeinern, Marktchancen konsequent nutzen und Kosten reduzieren bleibt damit höchste Priorität.“

Ahlers RUS im Aufbau

Unser Joint Venture in Russland entwickelt sich weiter planmäßig. Zum 1. März 2018 hat die Ahlers RUS ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Ende März 2018 besaßen wir 33 Prozent der Anteile und

sollten nach Zustimmung der zuständigen Behörden in Kürze die angestrebten 60 Prozent erreichen. Die Gesellschaft wird das Wholesale-Geschäft für Pierre Cardin und Pioneer sowie Pierre Cardin Stores in Russland betreiben. Die übrigen 40 Prozent werden dann von einem langjährigen Geschäftspartner der Ahlers AG gehalten.

Solide und weitgehend unveränderte Bilanzstruktur

Zum Quartalsstichtag waren die Bilanzstruktur und die Finanzlage im Vergleich zum Vorjahresstichtag weitgehend unverändert. Vorräte, Forderungen, Nettofinanzverbindlichkeiten und auch die Bilanzsumme haben sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag kaum verändert. Die Eigenkapitalquote lag mit 54,9 Prozent auf gewohnt hohem Niveau und leicht unter dem Wert des Vorjahresstichtags von 56,2 Prozent. Durch den geringeren, saisonbedingten Aufbau des Net Working Capital im Vergleich zum Vorjahr lag der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit mit -9,2 Mio. EUR leicht oberhalb des Vorjahreswerts von -9,6 Mio. EUR.

Leichte Steigerung der Umsätze und steigendes Ergebnis für Geschäftsjahr 2017/18 erwartet

„Nach dem ersten Quartal bewegen sich unsere Umsatz- und Ertragszahlen unterhalb der Erwartungen, besonders im eigenen Einzelhandel. Wir gehen aber davon aus, dass wir die im Geschäftsbericht veröffentlichte Jahresprognose für Umsatz und Ergebnis erreichen“, so Dr. Stella A. Ahlers. Der Vorstand bestätigt damit die Prognose einer leichten Steigerung des Konzernumsatzes und einer deutlichen Ergebnisverbesserung im mittleren zweistelligen Prozentbereich im laufenden Geschäftsjahr.

Die Ahlers Konzernzahlen im Überblick:

		Q1 2017/18	Q1 2016/17	Veränderung
Umsatzerlöse	in Mio. EUR	60,7	63,1	-3,8%
EBIT	in Mio. EUR	3,0	4,3	-30,2%
Konzernergebnis	in Mio. EUR	2,0	2,9	-31,0%
Net Working Capital*	in Mio. EUR	101,8	102,5	-0,7%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. EUR	-9,2	-9,6	4,2%
Eigenkapitalquote	in %	54,9	56,2	-1,3 PP

*Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Carla Henkel
 Online-/ Redakteurin
 Ahlers AG
 Tel. +49 (0) 5221 / 9792717
 Fax: +49 (0) 5221 / 979274
 Email: carla.henkel@ahlers-group.com